



RÄGIPOSCHT

Publikationsorgan des Quartiervereins Dorf

8. Jahrgang Ausgabe 1

April 2006

EDITORIAL



Der Weihnachtsmarkt 2005 ist Geschichte, und das Strassenfest 2006 steht vor der Tür. Alle sind zufrieden, und wir, das OK-Strassenfest, sitzen regelmässig zusammen, um wieder ein gutes Fest zu organisieren. Wir sind bemüht, für Gross und Klein viele Attraktionen, schöne Momente und gute Verpflegung anzubieten.

Wir fragen uns oft, was der Sinn eines solchen Festes ist und ob es im Quartier auch Leute gibt, die keine Freude an einem derartigen Fest haben.

Unsere Ziele sind:

Die Pflege des Zusammenlebens im Quartier und die Förderung von zwischenmenschlichen Beziehungen sind uns wichtig, und wir organisieren einen autofreien Tag und verwandeln unsere Strassen in einen Tummelplatz mit Attraktionen, Spiel und Spass für Jung und Alt. Wir wollen auch Besucher, die ausserhalb unseres Quartiers wohnen, herzlich einladen.

Da unser Strassenfest in den letzten Jahren immer ein Erfolg gewesen ist, sind wir vom OK der Meinung, dass uns auch dieses Jahr nichts aufhalten kann, ein Superfest zu veranstalten.

Also, bis am 1. Juli 2006 im alten Dorf kern von Regensdorf. Je mehr Besucher, desto grösser ist die Freude aller Beteiligten.

Thomas Rohr

Weihnachtsmarkt 2005



Samstagsmorgen 19. November: An der Schulstrasse im alten Dorfteil tut sich etwas. Es ist ein Kommen und Gehen, fleissige Hände bauen und werken. Autos werden entladen, elektrische Leitungen werden gelegt, ein Grillstand wird eingerichtet, Zelte aufgestellt und über allem steht auf dem Wiesenbord im Spielplatz der heimelige Weihnachtsbaum, der schon einige Tage im Voraus von den Vorstandsmitglieder mit Lichterketten geschmückt worden war.

Aha, das sind die emsigen Mitglieder des „Quartiervereins Dorf“ die sich auch dieses Jahr wieder mit Elan daran machen unser Dorf und die vorweihnachtliche Zeit mit dem schon bald traditionellen Weihnachtsmarkt zu beglücken.

Jetzt geht es aber erst so richtig los. Die Marktfahrer sind vorgefahren. Die Stände werden aufgestellt, die mitgebrachten Kisten und Körbe mit den lange vorbereiteten weihnachtlichen Kostbarkeiten und handwerklichen Kunstgegenständen werden ausgepackt und auf den Tischen mit kundiger Hand wirkungsvoll aufgestellt. Zwischendurch wird aus dampfenden Thermosflaschen heisser Tee ausge-

schenkt, dann werden wieder die Hände gerieben, denn es ist eiskalt, und man kann kaum ruhig stehen bleiben. Bis um 11 Uhr muss aber alles fertig eingerichtet sein.

Die ersten warmverpackten Marktgänger treffen nur zögerlich ein. Als sich aber gegen Mittag die Sonne entschliesst, all die fleissigen und fröhlichen Menschen nicht im Stich zu lassen und sich von ihrer besten Seite zeigt, gibt's kein Halten mehr, es wimmelt nur so von freudigen und aufgestellten Leuten. Überall trifft

Fortsetzung nächste Seite

INHALT

Weihnachtsmarkt	1-2
Veranstaltungskalender	3
Kinderfasnacht	3
Adventskalender	4-6
Fondue Plausch	6
Gewerbe	7
Voranzeige Strassenfest	8
Studer unterwegs	9-10
Freizeitipp	11
Anmeldung	12
Impressum	12

man auf bekannte Gesichter und Gruppen von Leuten, die sich hier wieder einmal zeigen. Da reicht es immer für einen Schwatz. Als nach der Darbietung des Musikvereins Regendorf auch noch die Alphornbläser Altburg ihr Können beweisen, sind alle begeistert.

Die Kinder geniessen das unbeschwerte Flanieren auf der autofreien Strasse zwischen den reichgeschmückten Ständen. Sie fischen mit leuchtenden Augen nach kleinen Päckli, sie basteln und staunen



über die so schön verzierten Kerzen, bemalten Steine, Holzspielzeuge, Puppen, Engel und vieles andere.

Jetzt kommt auch noch der Samichlaus mit dem Schmutzli daher. Keck, aber doch respektvoll, holen sich die Kleinen die dargebotenen Mandarinli, Nüssli und Süssigkeiten, um sich sofort wieder in die schützende Nähe der Mütter zu retten.



Mit dem Angebot von Grillwürsten, Raclette, Fondue, Öpfelchüechli, Chrömli, Glühwein, heissem Punsch und allerlei Anderem gibt es für alle etwas.

Als es dann langsam dunkelt, der wunderschöne Weihnachtsbaum am Wiesenberg zu leuchten beginnt und unsere be-



häbige, bodenständige Kirche im Scheinwerferlicht erstrahlt, jeder Stand sein eigenes Lichtlein entzündet, empfindet man trotz Kälte ein warmes, heimatliches Gefühl.



Aus dem Zelt des Quartiervereins ertönt gemütliche Musik, zu der, von unermüdlischen Helfern des Quartiervereins, feine Fondues serviert werden. Bis spät in die Nacht geht das fröhliche Treiben. Manch gutes Gespräch ergibt sich und viele wären auch gerne noch länger geblieben, wenn nicht punkt 24 Uhr Schluss gemacht werden müsste.

Während nun die allermeisten Besucher friedlich nach Hause in ihre warmen Stuben eilen, beginnen die Mitglieder des Vereines mit den Aufräumarbeiten für den Abbruch des Zeltes. Am Sonntag gehen die Aufräumarbeiten weiter, und am Mittag ist vom ganzen Anlass nichts mehr zu bemerken und die ungehaltenen Autofahrer können die Parkplätze und Garagenausfahrten wieder in Besitz nehmen.

Wir anderen freuen uns auf den **Regendorfer Weihnachtsmarkt 2006**

Ursi Rohr

VORSTAND QUARTIERVEREIN AUF REISEN...

Der Vorstand des Quartiervereins Dorf hat letztes Jahr zwei Ausflüge unternommen. Wir waren am Donnerstag, 7. April 2005 in Kloten Nachtessen. Wir hatten einen lustigen und gesprächsreichen Abend.

Danach waren wir am Samstag, den 21. Mai in der Strafanstalt Pöschwies in Regendorf. Dies war möglich durch Hansueli Gantenbein, der in der Strafanstalt als Betreuer tätig ist. Wir durften an einer offiziellen Führung teilnehmen, an der die ganze „kleine Welt“ hinter Mauern und Gittern vorgestellt wurde.

Wir konnten einen Grossteil der Anlage besichtigen.

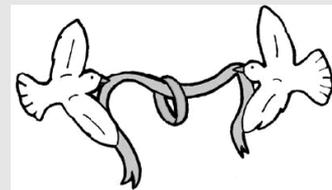
Den Höhepunkt der Führung bildete jedoch der Teil, an dem wir zwei Gefangene kennen lernen durften. Hansueli hatte im Vorfeld mit diesen zwei Herren abgemacht, dass wir ihre Zellen anschauen und dabei ein paar Fragen stellen durften.

Die Führung war eindrücklich, so eindrücklich, dass viele von uns an jenem Abend kaum einschlafen konnten. Man macht sich so seine Gedanken...

Halide Studer

Vermählung

Isabell Rechsteiner und Martin Binzegger mit Leandra und Livia heiraten am 9.9.2006 um 14.30 Uhr in der St. Antonius Kirche in Egg ZH. Zum anschliessenden Apéro sind die Mitglieder des Quartiervereins Dorf herzlich eingeladen.



Der Quartierverein Dorf wünscht Euch einen wunderschönen Tag und für den gemeinsamen Lebensweg viel Glück.



Qualität seit 1908

www.beckkeller.ch

Bestellbüro 044 8700 777

Adlikon, Dällikon, Erlenbach, Höngg, Niederhasli, Oerlikon, Regendorf, Rümlang, Wallisellen, Watt



an der Watterstrasse 3
am Sonntag für Sie
vom 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet

Bei Abgabe
dieses Gutscheins

erhalten Sie unsere

“natürli”-Bergbutter-Zöpfe

Fr. 1.- günstiger (Gültig bis 31.12.2006)

Kinderfasnacht, organisiert von IG Fasnacht

Am 18. Februar hatten die kleinen Narren ihren Tag in Regensdorf. Man traf sich um 14.00 Uhr auf dem Zentrumsplatz. Das Wetter wurde eigens dafür bestellt, und Petrus hat es möglich

14.30 Uhr geschlagen, kam der Umzug in Bewegung. Es wurde die gleiche Route wie letztes Jahr mit dem Ziel GZ Roos abgelaufen. Einige Kinder konnten sogar auf dem Wa-



gemacht, dass es am Nachmittag „nur bewölkt war“.

Die Eltern und Kinder hatten sich mit viel Phantasie originell verkleidet. Sogar Gruppen mit gleichen Kostümen waren vertreten.

Den Auftakt machten die Guggen S-Bahn-Grübler Schwamendingen, die Chrieschtei Knakker Würenlos, die Gryffefrösch Greifensee und die Lorze-Drück-Gusler Cham um 14.00 Uhr. Kaum hatte es

gemacht, dass es am Nachmittag „nur bewölkt war“.

Hans-Peter Meier



**HALIDE
FAHRSCHULE
STUDER**

Fahrschule Studer
Limmattalstrasse 340
8049 Zürich
079/ 407 33 64
www.fahrschule-studer.ch

Unterrichtssprachen:

Deutsch, Türkisch, Italienisch, Englisch

Obligatorischer Verkehrskundeunterricht:
* NUR 150.- *

Kafi Meier



HALDENGUT

Tel. 043 388 87 07

Ejorike Meier
Watterstrasse 41
8105 Regensdorf

Mo/Di 07.00 - 20.00
Mi/Do 07.00 - 22.00
Fr 07.00 - 20.00
Sa 07.00 - 17.00



Der Quartierverein offeriert nach der GV einen kleinen Imbiss. Getränke gehen auf eigene Kosten.

Es würde uns sehr freuen, Sie an der Generalversammlung begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand

Veranstaltungskalender Quartierverein Dorf

07.05.2006

Ausflug: Nähere Infos folgen.

10.05.2006

20.00 Generalversammlung
im kath. Pfarreizentrum

01.07.2006

Strassenfest

25.11.2006

Weihnachtsmarkt

Generalversammlung

Sie findet neu am 10. Mai 2006 statt

Am 10. Mai 2006 ist die 7. Generalversammlung des Quartiervereins Dorf im kath. Pfarreizentrum, Schulstrasse 112 in Regensdorf.

Um 19.30 Uhr findet zur Einstimmung der GV ein Apéro statt. Um 20.00 Uhr starten wir dann mit dem offiziellen Teil. Nach der Generalversammlung treffen wir uns im Keller zu einem gemütlichen Zusammensein. Es besteht auch wieder die Möglichkeit zum Kegeln.

Adventskalender in Regensdorf

Der Vorstand des Quartiervereins Dorf dankt allen Mitwirkenden ganz herzlich, die ein „Türchen“ im Adventsfenster - Kalender aufgehen liessen!

Unsere Hoffnung, etwas Liebgewonnenes zu erhalten und die Fensterbilder neu in ganz Regensdorf zu verteilen, hat sich bewährt, haben sich nach anfänglicher Scheu schon bald Freiwillige aus den verschiedensten Strassen und Quartieren gemeldet und sich für ein Fenster einge-

schrieben. Dieses Jahr meinte es auch Frau Holle gut mit uns, und damit auch ja nichts schief lief, hat sie sich sicher noch die Eiskönigin eingeladen, um mal kräftig die Kissen zu schütteln! Da hatten wir dann nicht nur eine dicke Schneedecke, sondern auch noch pures Eis auf den Strassen! Leider sind die Besucher nicht bei allen Fenstereröffnungen zahlreich erschienen. Vielleicht spielte ja eben das Wetter auch eine Rolle. Dank des freund-

lichen Empfangs der Gastgeber, die uns erst noch mit Getränken und Snacks verwöhnten, durften wir die liebevoll gestalteten Adventsfenster bestaunen und viele neue Begegnungen erleben. Am Schluss marschierten wir noch zahlreich zur Begehung aller Adventsfenster, wo wir dann im Anschluss von Halide Studer zu einem Apéro eingeladen wurden. Herzlichen Dank, Halide!

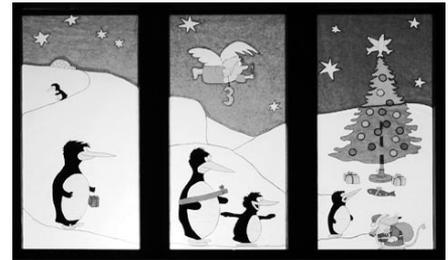
Silvia Rechsteiner



1. Dez. U. Michel u. M. Iten



6. Dez. Chinderhuus Sunne



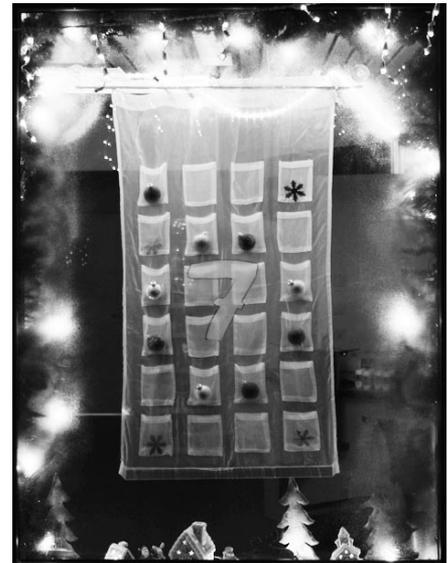
3. Dez. Familie M. u. S. Tschaggelar-Vockt



2. Dez. Familie M. u. K. Larice



4. Dez. Familie W. u. U. Rohr



7. Dez. Coiffeur Stanik / N. Bitterli



5. Dez. Familie U. Bysäth u. F. Lapolla



8. Dez. Familie C. u. Th. Vega

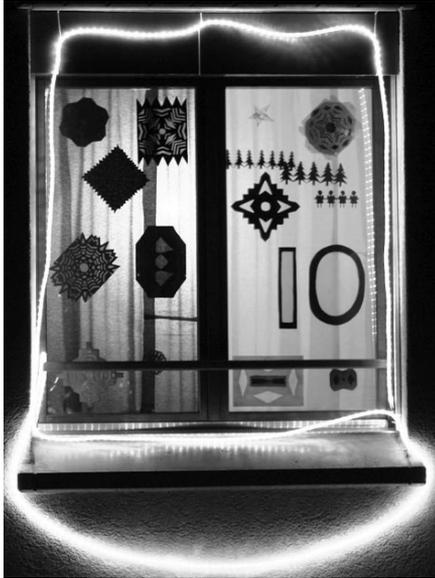


Die echt preiswerte Alternative

AUTOGARAGE
A. Iacovelli
Moosackerstrasse 74a
8105 Regensdorf
Telefon 044 - 840 00 01



9. Dez. Familie H. u. I. Bonet-Huber



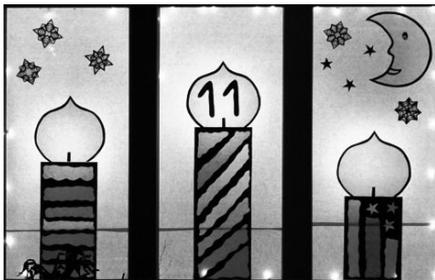
10. Dez. Familie P. u. S. Telli



12. Dez. Frau Bettina Pfenning



15. Dez. Familie M. u. H. Gasser



11. Dez. Familienzentrum Regenbogen



13. Dez. Familie A. u. F. Streule



16. Dez. Poltera GmbH RADIO-TV-HI



14. Dez. Familie P. u. E. Blanc



18. Dez. Reformiertes Kirchgemeindehaus



17. Dez. Frau Florina Glasnovic



19. Dez. Kinderkrippe Regensdorf

JP **AUTOSPENGLEREI**
AUTOSPRITZWERK
ABSCHLEPPDIENST PAUL JUCHLI AG
044/432 31 34 FAX: 044/431 90 44

Mail: marcel.larice@pauljuchli-ag.ch
 Mobile: 079 / 405 19 79

Marcel Larice

- Parkschaden und Beulen beheben ohne Lackieren
- Restaurationen
- Felgen-Reparatur
- Scheiben-Service
- Unfallreparaturen
- Abschleppservice
- Ersatzwagen



20. Dez. Beck Keller



21. Dez. Familie P. Gresch



22. Dez. Frau Marlies Thalmann



23. Dez. Kinderhort Frau Schlatter

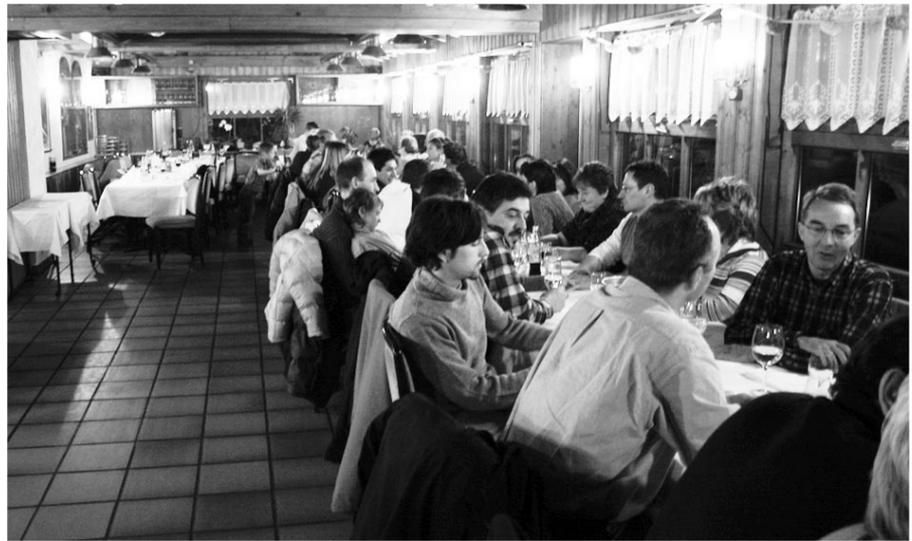


24. Dez. Katholisches Pfarreizentrum

Fondueplausch

Am 28. Januar war es wieder einmal so weit. Man traf sich zum Fondueplausch.

oder wo all diese Leute sind, wenn die Generalversammlung ist. Na ja, was



Zum wievielten Mal kann ich euch nicht sagen. Wir waren das erste Mal dabei. Als wir auf dem Zentrumsplatz ankamen, waren die meisten schon da, und es waren viele da. Ich wusste gar nicht, dass der Quartierverein so viele Mitglieder hat,

soll's? Wir marschierten mit Fackeln, Laternen und Taschenlampen in Richtung Rest. Altburg. Nachdem alle im Restaurant angekommen waren, ging das Gerangel los, wohin man sich setzen sollte.



Nach ein paar Minuten wurde es gemütlicher, und man konnte etwas zu trinken bestellen. Nach einigen Rechaudverschiebungen konnten wir das Fondue geniessen. (Die Wirtin hat wahrscheinlich noch nie für so viele Leute Fondue gekocht).

Zu unserem Erstaunen war es wirklich gut. Nachdem alle den Zahlungsmarathon durchlaufen hatten, konnten wir unsere Fackeln und Laternen anzünden, und es



ging wieder durch den Wald (mit einer kleinen Ehrenrunde) in Richtung Zentrumsplatz.

Für mich / uns war es ein gelungener Anlass. Ich habe einige Leute kennengelernt und mit einigen wieder einmal reden können. Nochmals vielen Dank fürs Organisieren, und wir hoffen, dass es nächstes Jahr wieder einen Fondueplausch gibt.

Fam. Telli



Sport & Velo
Rützler

Beratung - Verkauf - Miete - Service

Grösste Veloauswahl der Region

V-Sport Rützler AG Badenerstr. 62 8953 Dietikon Tel: 044 740 19 19

V-Sport Rützler AG Schulstr. 27 8105 Regensdorf Tel: 044 840 07 00

www.v-sport.ch offen: Di-Fr 9.00-18.30 Sa 9.00-16.00

Herzlich willkommen

im Gasthof Hirschen in Regensdorf



Fröhlich, engagiert und fachkundig und für viele der erste Kontakt mit dem Gasthof Hirschen, das sind Jacqueline Jutzi, Pieter Bonnema, Peter Rüttschi und Elisabeth Bader Keller.

Das Restaurant, Bar, Hotel, mitten im Quartier, bietet einfach alles, jederzeit für jede und jeden!

Es ist der Ort, um morgens eine Znüni-pause einzulegen, mittags sich gesund, ausgezeichnet und angenehm zu verpflegen und abends sich am Feierabend zu verwöhnen.

Der Gasthof Hirschen ist vor allem auch der ideale Ort, um Familienfeste, Geburtstage, Taufen, Firmungen, Konfirmationen und Hochzeiten zu feiern, dies zum Beispiel im rustikalen „Stübli“ (25 Personen), in der gepflegten Zunftstube (30 Personen) oder im wunderschönen Gewölbe



des „Hirschehällers“ (80 Personen). Die Menükarte hält in allen Preisklassen Feinstes bereit.

Pieter Bonnema, Restaurant-Leiter und Elisabeth Bader Keller nehmen sich gerne Zeit, Sie zu beraten, und der Küchenchef Peter Rüttschi setzt mit seinem Team

Ihre Wünsche um. Ein kostenloser Geheimtipp für einen geselligen Freitag und nicht mehr aus Regensdorf wegzudenken ist die „Oldies-Nights mit Tanz und DJ Peter im Hirschehäller“ Von 17 bis 20 Uhr ist



Apéro-Zeit und ab 20 Uhr gibt es Oldies. Nächste Termine: 7. April und 5. Mai 2006. Dann wird eine kurze Verschnaufpause eingelegt, und am 6. Oktober 2006 geht es wieder los.

Das *** Hotel Gasthof Hirschen hat 30



Hotelzimmer mit zeitgemäßem Komfort (Bad / WC oder Dusche / WC, Tel., Föhn, Analoganschluss, TV / Radio, Safe, Mini-bar). Hunde sind willkommen, Velos gibt's zu mieten. Der attraktive Preis und die perfekte Lage, in der Nähe der Autobahn, der S-Bahn, des Flughafens und von Zürich mit Gratisparkplätzen, lädt Private sowie Geschäftsreisende ein. „An der Réception empfangen wir die Gäste mehrsprachig und sind um deren Wohl persönlich besorgt“, erklärt Jacqueline Jutzi.

Jahresprogramm:

Nebst den kulinarischen Themen gibt es in Hirschen auch Events: Ab dem 24. Mai



Jacqueline Jutzi, Réception

2006 Watter-Erbeeren-Woche und dann bald wieder sommerliche Gerichte serviert vor und hinter dem Haus, d.h. auf unserer grosszügigen und schönen Terrasse. **Am 28. Juni 2006** findet in der Gartenwirtschaft bei guter Witterung ein „Grillabend mit den bekannten Schlossberg Musikanten aus Uster“ statt. Für Samstag, 2. September 2006 haben wir einen aussergewöhnlichen Abend geplant. Der Hirschen steht Kopf! Die Küche serviert und das Service-Team kocht für unsere Gäste. Dieses Erlebnis dürfen Sie auf keinen Fall verpassen. Ab November 2006 gibt es mittwochs im „Hirschehäller“ bei Cheminée beste Käse-Fondues.



Elisabeth Bader Keller, Geschäftsführerin

„Ich bin stolz auf meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und freue mich, mit ihnen, Sie, werte Gäste, zu begrüßen.“

In allen Geldfragen immer auf dem Laufenden.



Raiffeisenbank Züri-Unterland

Geschäftsstellen in:
Bülach, Buchberg, Höri,
Neerach, Regensdorf

RAIFFEISEN

Unser Hotel und Restaurant ist täglich geöffnet, samstags ab 17.30 Uhr. Die Bar ist von Montag bis Freitag ab 17.00 Uhr offen. Aktuelles, unsere Tagesmenüs sowie Spezialangebote finden sich unter www.hirschen-regensdorf.ch Ihre Reservationen nehmen wir gerne über die Telefonnummer 044 / 843 22 22 entgegen.

C. Ritsch-Bader

STRASSENFEST

SAMSTAG 1. JULI 2006

ab 10:00 Uhr



bis 02:00 Uhr

Mit den lustigen Akrobaten AKRONI'S

Markstände
ab 10:00

Pulz
20:00

Roundabout & Daniela Lai
ab 13:00

Spielparcour
ab 13:00

Radio COOL

Fallbrett
ab 11:00

Kinder Flohmarkt
ab 10:00

Ruggi Band
16:00

Kletterwand
ab 11:00

Gumpischloss
ab 11:00

Mini Disco
im Chinderhuus
18.00 - 22:00

Bar
ab 12:00

Speisen &
Getränke

Oldies - Night
mit DJ

Musikverein R'dorf
12:00

IM ALTEN DORFKERN
BEI DER REF. KIRCHE IN REGENSDORF

Ristorante & Pizzeria



IL PALAZZETTO

Franco Acone
Wehntalerstrasse 290
8106 Adlikon/Regensdorf

Tel. 01/870 16 16

Wir laden Sie herzlich ein,
dabei zu sein am Strassenfest,
das am 1. Juli 2006 stattfindet.

UNSERE VISION

Mit einigen Marktständen wollen wir unser Strassenfest dieses Jahr bereichern und unser Angebot erweitern. Ein kleiner Vorgeschmack unserer Attraktionen, die Sie bei uns sehen werden: Die Akrobatengruppe aus Niederwil St. Gallen

„AKRONI'S“



Show und Tanzgruppe mit Daniela Lai, die Roundabout Tänzerinnen aus Regensdorf, Live mit Internet Radio Cool, die Musikband Pulz, dazu die Ruggiband mit Sängerinnen, der Regensdorfer Musikverein und vieles mehr... wie Kletterwand, Chilbi, Fallbrett, Ballon - Wettbewerb und Spielparcours.

Live Übertragung des WM Spiels mit anschliessendem Kinder - Kino und eine „Mini“ Kinderdisco dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Für Stimmung im Festzelt
Oldies Nights mit DJ

Wir hoffen, wir haben Sie ein wenig „gluschtig“ gemacht, und sehen Sie dann am „Fäscht“!

Silvia Rechsteiner

Stanik

Coiffure Kosmetik Pedicure

Watterstr. 41

8105 Regensdorf

Mo/Di/Mi/Fr

9.00 - 18.30

Do

9.00 - 20.00

Sa

8.00 - 14.00

www.stanik.ch

044/840 66 77

STUDER UNTERWEGS

...bei Sonia und Vitus Nünlist

Einer der letzten Februartage in diesem Jahr... Abends um acht klinge ich bei Sonja und Vitus Nünlist. Es geht eine Weile, bis Sonja mir die Türe öffnet. Sie warnt mich noch kurz, dass Vitus eigentlich nicht ganz einverstanden mit dem Interview gewesen ist und jetzt nicht weiss, dass ich da bin. Ich mache mir ein wenig Sorgen; wird er mich jetzt rauswerfen?!

In der Wohnung werde ich zunächst von Miro, dem Hund empfangen. Miro ist schon 13-jährig. Hinter ihm sehe ich Vitus, und er sieht mich. Jetzt kommt der Rausschmiss, denke ich. Aber dem ist nicht so. Er empfängt mich ganz herzlich mit einem festen Händedruck. Ich darf in die Wohnstube gehen, und nach kurzem Erklären beginnt mein Interview.

Sonja, erzählst du mir von dir?

Ich wurde am 23. März 1935 in Zürich geboren. Aufgewachsen bin ich in Zürich, im Triemli-Quartier. Nach der Schule habe ich zuerst ein Hauswirtschaftsjahr absolviert. Danach machte ich eine Lehre als Verkäuferin in der Herrenkonfektion. Bis zur Heirat mit Vitus habe ich in meinem Beruf gearbeitet. Danach war ich Hausfrau und Mutter. Das war damals so: Wenn eine Frau heiratete, blieb sie zu Hause, obwohl ich zwischendurch auch mal gerne arbeiten gegangen wäre, um unter die Leute zu kommen.

Vitus, was kannst du mir von dir erzählen?

Ich wurde am 20. April 1934 in Zürich geboren und wuchs auch in Zürich auf im Friesenberg-Quartier. Nach der Schule ging ich ein Jahr lang ins Welschland, was damals so üblich war.

Ich war dort bei einer Bauernfamilie. Als ich wieder in Zürich war, besuchte ich eine Handelsschule und arbeitete auch kurze Zeit auf dem Büro. Ich war aber mit meiner Berufswahl nicht zufrieden und ging heimlich zu einer Berufsberatung.

Diese meldete sich kurze Zeit später bei mir, und ich durfte eine Lehre als Elektriker machen. Mein Vater war natürlich

nicht sehr glücklich darüber, dass ich wieder für einen Lehrlingslohn arbeiten ging. Aber meine Entscheidung stand fest. Ich wollte Handwerker werden und mit meinen Händen arbeiten. Nach der Lehre war ich ein knappes Jahr in Genf und danach beim EKZ in Regensdorf beschäftigt. Die letzten 18 Jahre vor meiner Pensionierung arbeitete ich bei der Strafanstalt Regensdorf.

Wann und wo habt ihr euch kennen gelernt?

Sonja: Wir waren in der gleichen Pfarrei. Zuerst kannten wir uns nur, die Liebe kam erst später.



Vitus: Bevor wir uns verlobt hatten, ging ich zu den Eltern von Sonja und hielt um die Hand ihrer Tochter an. Natürlich schätzten das ihre Eltern sehr und gaben dieser Liebe ihren Segen.

Sonja: Zuerst waren wir eine Weile verlobt. Geheiratet haben wir 1957. Wir sind nun 49 Jahre verheiratet.

Habt ihr Kinder?

Sonja: Ja, wir haben drei Kinder: Peter, Ursula und Susanne.

Vitus: Und wir haben acht Enkelkinder.

Was macht ihr in eurer Freizeit?

Vitus: Ich bin im Vogelverein und bin dort Kassier. Die Aufgaben erledige ich auf dem Computer; das geht sehr schnell. Früher musste ich alles von Hand machen. Die Vögel habe ich zwar langsam satt. Aber ich kann nicht als Kassier zurücktreten, solange kein Nachfolger gefunden ist, der die Buchhaltung macht.

Sonja: Wir hüten viel und gerne unsere Enkelkinder. Aber nebenbei bin ich Präsidentin von der Frauenriege und dem Vogelverein (Kanaria Zürich). Der Vogelverein organisiert seit Jahren jeweils im November eine Ausstellung in Zürich-Affoltern.

Ich arbeite auch gerne am Computer. Neuerdings versuche ich mich mit dem Internet anzufreunden. Je mehr ich herausfinde, desto mehr Spass macht es mir. Einmal im Jahr organisiere ich als OK-Chefin noch ein Klassentreffen mit ehemaligen Schulfreunden.

Wie lange wohnt ihr schon in Regensdorf?

Sonja: Nach Vitus' Jahr in Genf haben wir geheiratet und sind nach Regensdorf gezogen. Allerdings mussten wir aus verschiedenen Gründen sehr oft umziehen. Nun wohnen wir seit 18

Jahren in dieser Wohnung an der Dällikerstrasse.

Nebenbei machen wir die Hauswartung der Liegenschaft.

Vitus: Wir sind auch Bürger von Regensdorf. Wir fühlen uns hier zu Hause und wohl.

Jetzt kommt der heikelste Punkt. Habt ihr ein Geheimnis, das in der Rägiposcht erscheinen darf, und das dann kein Geheimnis mehr ist?

Natürlich verraten sie auf Anhieb nichts. Sonja und Vitus haben keine Geheimnis-

Fortsetzung nächste Seite

**Ihr
Fachgeschäft
für Farben**

Farben · Chemikalien · Bastelshop · Rohstoffe
Chemische Reinigung · Schwimmbadtechnik

**Duttweiler
+Hohl
AG**

Watterstrasse 92 8105 Regensdorf Telefon 044 840 31 77
Sämtliche Autofarbtöne in jeder Menge, sowie in Sprays erhältlich.

Fortsetzung *STUDER UNTERWEGS*

se. Aber ich weiss aus Erfahrung, dass jeder Mensch eins hat und es mir verraten wird, wenn ich nur genug nachfrage und bohre.

Vitus: Als ich in Genf war, hat mich Sonja mal besucht. Daraufhin erhielt ich die Zimmerkündigung.

Sonja: Ja, das stimmt. Meine Eltern dachten, ich ginge eine Freundin in Lausanne besuchen. Aber ich stieg in Lausanne aus und fuhr im nächsten Zug nach Genf.

Vitus: Zum Glück hatte ich in Genf einen guten Freund, der mich und meinen Koffer für die verbleibenden vier Wochen aufnahm.

Sonja: Unsere Eltern haben nie davon erfahren. Obwohl wir damals schon verlobt waren, wäre dies der Weltuntergang für sie gewesen. Oh du grüne Neune!

Wie lange seid ihr schon im Quartierverein Dorf?

Vitus: Wir sind von Anfang an dabei, aber nicht auf meinen Wunsch!

Sonja: Nun stell dich doch nicht so an! Wir haben lange diskutiert, ob wir in diesem Verein mitmachen sollen. Auch du warst dafür. Unser Grundgedanke war, etwas im alten Dorfkern zu bewirken und den Zusammenhalt in diesem Quartier zu fördern.

Vitus: Sonja hilft gerne bei diversen Anlässen.

Sonja: Jeder Verein freut sich über freiwillige Helfer. So lange meine Gesundheit es zulässt, werde ich gerne helfen. Zudem

bin ich von Natur aus ein Mensch, der nicht „nein“ sagen kann.

Mein Interview nähert sich seinem Ende. Zum Abschluss darf ich die Wohnung besichtigen.

Überall sehe ich Spielsachen und Gebastetes von den Enkelkindern. Alles wird aufgehoben. In einem Zimmer sind die Käfige der verschiedenen Vögel. Die Vögel schlafen schon...

In einem weiteren Zimmer steht nebst dem Computer und einer Nähmaschine eine Spielzeug-Eisenbahn. Die Enkelkinder fühlen sich sicher wohl in dieser Wohnung. Pflanzen haben auch einen grossen Stellenwert bei den Nünlists. Sie werden liebevoll gehegt.

Sonja ist gerne unter den Leuten. Vitus hingegen ist lieber alleine. Aber beide erzählen gerne über ihr Leben.

Auch wenn Vitus sich verschlossen zu geben versucht, ist er ein sehr lieber Mensch. Er erinnert mich an einen Teddybären, an dem man sich anuscheln kann.

Die beiden sticheln einander immer wieder während unseres Gesprächs. Nur steckt dahinter keine Bosheit, sondern eine tiefe Liebe füreinander.

Halide Studer



JUDO-SCHULE REGENSDORF

Affolternstr. 53, 8105 Regensdorf
Tel. 044/840 56 66, Fax 044/840 38 27
www.judo-regensdorf.ch
ELSBETH + RENE MENZI

- Judo
- Judo-Turnen
- Ju-Jitsu
- Karate
- Krafttraining
- Seniorentaining
- Aerobic
- Step-Aerobic
- Bodyforming
- Hip Hop
- Fitness
- Yoga, Power-Yoga

Event Kinderschminken

Auch dieses Jahr konnten wir das Kinderschminken wieder an der Watterstrasse 35 anbieten. Ruth Keller, Fränzi Streule, beides Mitglieder und Sandra Meister, die uns immer gern unterstützt, haben die Kinder in diverse Gestalten verwandelt. Wie Sie auf den abgebildeten Fotos sehen können. Ich finde es toll, wie sie die Kinder geschminkt haben so fantasievoll und mit viel Geschick.

Hans-Peter Meier



Der Quartierverein Dorf

hat 3 Partyzelte 3x3m mit Seitenwänden angeschafft, die wir an unseren Anlässen benötigen. Diese Partyzelte können gemietet werden à 25.- Fr. pro Wochenende.

Interessenten melden sich bei Thomas Rohr, Schulstrasse 13, 8105 Regensdorf, Tel: 044 870 27 28

Der Vorstand

FREIZEITTIPP

Die Nacht am Tage oder der Urwald in der Schweiz

Unser Tipp führt Sie ins Papiliorama nach Kerzers (NE). Schmetterlinge und Vögel aus allen tropischen Wäldern der Welt können sich dort frei in einer Halle bewegen. Ein gut angelegter Weg (auch rollstuhlgängig) führt durch die tropische Halle.

Somit bleibt kein Schmetterling und Vogel, Fisch oder Wasservogel unentdeckt.



Umgaukelt von Schmetterlingen kann man z.B. Kolibris, die an den bunten Blüten Nektar saugen, beobachten. Neben all den Tieren ist die natürliche Umgebung des nachempfundenen Tropenwalds mehr als gelungen und jeder Botaniker hat seine Freude.

Und wo sind denn die einheimischen Schmetterlinge? Im Sommer findet man sie in einem künstlich angelegten Biotop eines Freiluftgeheges.

Nach dem ungewohnten Klima der Tropen ist man froh, wieder etwas kühlere Luft atmen zu können. Für Kinder hat es einen kleinen Streichel-Zoo und für den Hunger einen Rastplatz und ein Restaurant.

Die Schmetterlinge sind in einem Teil des Papilioramas, der andere Teil heisst Nocturama. Im Nocturama kann das be-

obachtet werden, was wir in der Regel verschlafen: nachtaktive Tiere. Wenn Sie ins Nocturama eintreten, befinden Sie sich in den tropischen Wäldern Süd- und Zentralamerikas.



Die Beleuchtung ist wie in einer schönen Mondnacht. Wenn sich die Augen nach einiger Zeit an die Lichtverhältnisse gewöhnt haben, können Sie auf Entdeckungsreise gehen.

Ab 10 Uhr ist das Nocturama geöffnet. Es lohnt sich zu verschiedenen Zeiten durch das Nocturama zu gehen und die Tiere zu beobachten.

Es ist eher ungewöhnlich, in der Nacht unterwegs zu sein. Wenn einem dann noch die Fledermäuse um die Ohren sausen, ist das Erlebnis pur. Neben den Fledermäusen hat es diverse Vögel, Säugetiere, Fische, Reptilien und Lurche.

Informationen:

Kerzers liegt zwischen Bern und Neuchâtel in der Nähe von Murten.

Anreise per Auto:

Autobahn Bern, Richtung Neuchâtel, Ausfahrt Kerzers, Ausschilderung Papiliorama folgen. Parkplatz vorhanden. Anreise per Zug Zürich, Bern, Kerzers, Kerzers Papiliorama. Detailangaben bitte dem SBB-Fahrplan entnehmen.

Öffnungszeiten:

Ganzes Jahr (ohne 25.12. und 1.1.)

9 bis 18 Uhr (Sommerzeit)

10 bis 17 Uhr (Winterzeit)

Eintrittspreise:

Erwachsene	13.-
AHV, IV	11.-
4-15-Jährige	7.-

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.papiliorama.ch

Familie Tschaggelar, Regensdorf



QUICK SCHLÜSSEL-SERVICE

J. Hauser & Sohn
Dällikerstrasse 25
8105 Regensdorf
Telefon 044 840 60 75
Telefax 044 840 67 09

F + N PHOTOCENTER

Inh. N. Müller

Watterstrasse 101
8105 Regensdorf
TEL/FAX 044/840 69 36

- PHOTO SCHNELLSERVICE
- REPORTAGEN
- HOCHZEITSREPORTAGEN
- RAHMENSORTIMENT
- EINRAHMUNGEN/VERGROESSERUNGEN
- PASS- UND PORTRAITSTUDIO

Ja ich / wir möchten gerne Mitglied des Quartiervereins Dorf werden

Name: _____ Vorname: _____
Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 30.- / Person oder Haushalt.
Ausserdem wird eine einmalige Eintrittsgebühr von Fr. 25.- erhoben.

Bitte Talon ausschneiden und einsenden an: **Morena Hauser**
Dällikerstrasse 25
8105 Regensdorf
Tel: 044 840 69 41



Gerhard Helbling
Kundenberater

Generalagentur Furttal-Regensdorf
Wehntalerstr. 200, 8105 Regensdorf
Telefon 01 843 20 81
Fax 01 843 20 71
E-Mail gerhard.helbling@zurich.ch



ZURICH



:relax

Unsere Musikschule

School
78

**THE
MODERN
WAY
TO
LEARN
MUSIC**



School78, Watterstrasse 59, 8105 Regensdorf
Tel 044 870 15 15 | Fax 044 870 15 25
www.school78.ch | info@school78.ch

IMPRESSUM

Herausgeber
.....Quartierverein Dorf

Redaktion
.....Vorstand Quartierverein Dorf

Druck
.....Druckerei Oesch Regensdorf

Auflage
.....1 500 Exemplare

Erscheint
.....halbjährlich

Thermodruck

Foliendruck

Offsetdruck

Blindprägung

Aus einem Haus

oesch reliefdruck

Trockenloostr 55, 8105 Regensdorf
Tel. 01/840 22 85, oeschre@smile.ch